Fachhochschule Nordwestschweiz
Pädagogische Hochschule

Kindergarten- oder Primarstufen-Lehrperson werden

Die Ausbildung zur Lehrperson für die Kindergarten-/Unterstufe oder die Primarstufe ist ein berufsbefähigender Hochschulabschluss im ersten Zyklus der Tertiärstufe A (Bachelor). Die Qualifikationen sind im Anerkennungsreglement der EDK geregelt und gesamtschweizerisch anerkannt.

Laufbahnen – vielfältige Perspektiven

Beispiel Leon
Leon schliesst die gymnasiale Maturität ab und startet an der Pädagogischen Hochschule FHNW das Bachelorstudium für Kindergarten-/Unterstufe. Schon im ersten Studienjahr sammelt er Praxiserfahrung in Schulen der Region. Nach sechs Semestern erwirbt er das EDK-anerkannte Lehrdiplom für den Kindergarten und die Primarklassen 1 bis 3 sowie den Bachelor of Arts FHNW in Primary Education, und beginnt seine Tätigkeit als Klassenlehrperson im Zyklus 1.

Beispiel Rada
Rada bringt eine Berufsausbildung und Berufserfahrung als Fachperson für Betreuung mit. Sie absolviert die Ergänzungsprüfung auf Niveau Fachmaturität Pädagogik und entscheidet sich für das Bachelorstudium Primarstufe an der PH FHNW. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwirbt sie das EDK-anerkannte Lehrdiplom für die Primarklassen 1 bis 6 sowie den Bachelor of Arts FHNW for Primary Education. Sie unterrichtet als Primarlehrperson im Zyklus 2 und übernimmt, nach einem zusätzlich absolvierten CAS, an ihrer Schule Aufgaben in der Schulentwicklung.

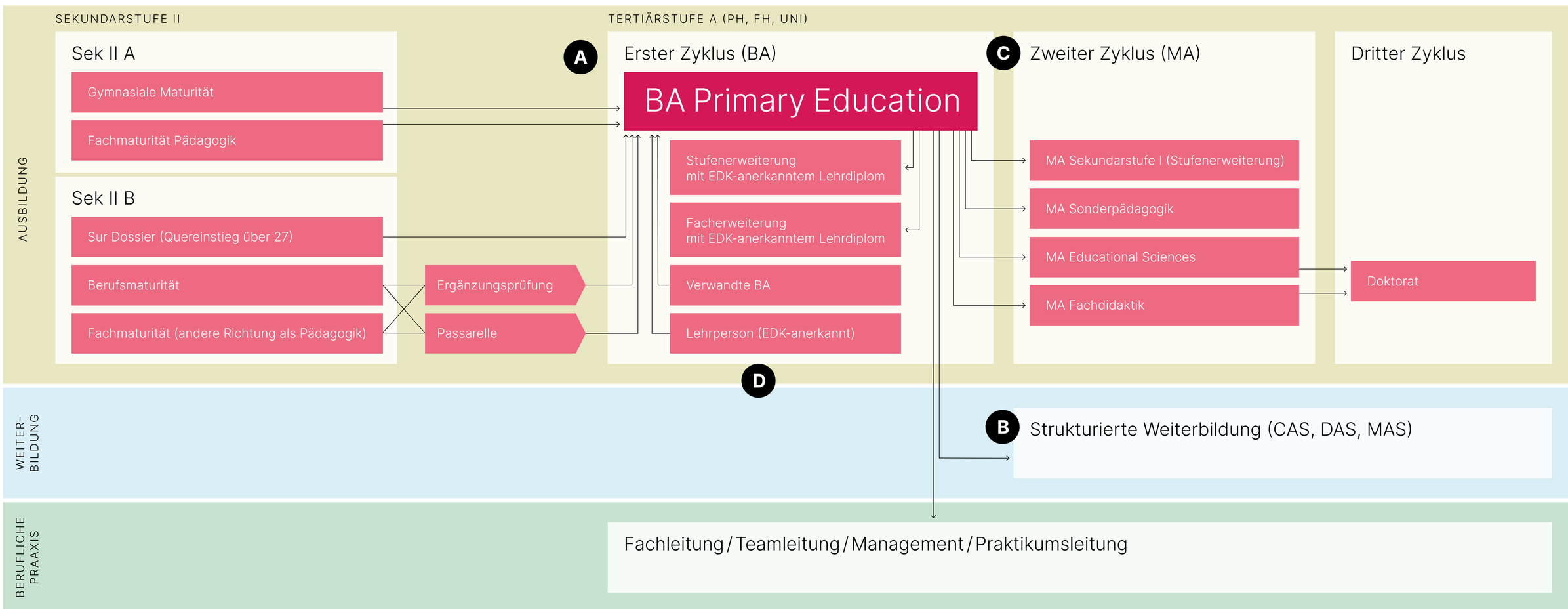
Employability – Potenzial in einer sich wandelnden Gesellschaft

Lehrpersonen für die Kindergarten-/Unterstufe- und Primarstufe sind sehr gefragt. Ihre Kompetenzen sind entscheidend für gelingende Bildungsbiografien künftiger Generationen:

- Kindergarten-/Unterstufen-Lehrpersonen sind Expert*innen für frühes Lernen, Sprach- und Entwicklungsförderung sowie die Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Primarstufe. Sie schaffen wichtige Lebens- und Erfahrungsräume und initiieren wertvolle Bildungsmomente für Kinder aus unterschiedlichen Lebenswelten.
- Primarstufen-Lehrpersonen gestalten den Unterricht für die breite fachliche und soziale Entwicklung von Kindern im Zyklus 2. Sie vermitteln zentrale Kompetenzen in den Bereichen Sprache, Mathematik, Naturwissenschaften, Bewegung und Kunst und begleiten individuelle Lernprozesse.
- Als zentrale ausserfamiliäre Bezugspersonen bauen sie vertrauensvolle Beziehungen zu den Kindern auf. Sie führen sie in gesellschaftliche Normen und in den Schulalltag ein und arbeiten dabei eng mit den Eltern und auch weiteren Fachpersonen zusammen.

Bachelorstudium Kindergarten-/Unterstufe und Bachelorstudium Primarstufe – zubringende und weiterführende Wege

Abgebildet sind von links nach rechts mögliche Zugänge zum Bachelor Kindergarten-/Unterstufe und zum Bachelor Primarstufe sowie weiterführende Wege im Zusammenspiel von Ausbildung, Weiterbildung und Beruflicher Praxis.



Zugang Ausbildung A

- Gymnasiale Maturität
- Fachmaturität Pädagogik
- Hochschulabschluss
- EDK-anerkanntes Lehrdiplom
- Berufs-/Fachmaturität mit Ergänzungsprüfung (Passerelle)
- Sur dossier, Quereinstieg für Berufspersonen über 27
- Ergänzungsprüfung Fachmaturität Pädagogik

Weiterbildung B

In Funktionen und Tätigkeitsfeldern der Bildung, Gesundheit und Pädagogik Kompetenzen vertiefen und erweitern, z.B.:

- CAS Integrativ-systemisches Teamcoaching
- CAS Schulentwicklung und pädagogisch wirksame Schulführung
- CAS Diversitätsorientierte Sprachförderung in der mehrsprachigen Schule
- Qualifizierung zur Praxislehrperson

Weiterführende Studien C

Im formalen Bildungssystem neue Wege gehen, z.B.:

- Masterstudiengang Sekundarstufe I (Stufenerweiterung)
- Masterstudiengang Sonderpädagogik
- Weiteres Masterstudium (z.B. Fachdidaktik, Erziehungswissenschaften)

Anrechnung von Leistungen D

Die Anrechnung von Studien- und Bildungsleistungen sichert langfristige berufliche Mobilität und Laufbahnoptionen.

www.fhnw.ch/ph/ku
www.fhnw.ch/ph/prim

Abkürzungen

EDK:	Konferenz der Kantonalen Erziehungsdirektorinnen/-direktoren
EFZ:	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
Sek II A:	Sekundarstufe II Allgemeinbildend
Sek II B:	Sekundarstufe II Berufsbildung
BA:	Bachelor-Abschluss
MA:	Master-Abschluss
PH:	Pädagogische Hochschule
FH:	Fachhochschule
UNI:	Universitäre Hochschule
CAS:	Certificate of Advanced Studies
DAS:	Diploma of Advanced Studies
MAS:	Master of Advanced Studies